Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold und Spinnerei

September 2026





WIR SIND GEMEINDE





An(ge)dacht

Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. **Prediger 4,6**

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,
wann haben Sie eigentlich zuletzt eine Handvoll Ruhe gehabt?
Wir haben meistens lieber beide Hände voll: mit unseren Terminen, unserer Arbeit oder sonst welchen Plänen. Und wenn tatsächlich einmal nichts zu tun ist, fällt uns bestimmt noch etwas ein. Schließlich könnte man die freie Zeit sinnvoll nutzen!
Der Prediger der Bibel schaut auf dieses geschäftige Treiben und kommt zu einem bemerkenswert nüchternen Urteil: „Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind."
Im Buch Kohelet begegnet uns ein Mensch, der das Leben ausprobiert und durchdacht hat. Arbeit, Besitz, Erfolg, Genuss und menschliche Weisheit – alles nimmt er unter die Lupe. Und immer wieder stößt er auf dieselbe Grenze: Wir können unser Leben nicht festhalten. Vieles, wonach wir greifen, gleicht dem Versuch, den Wind einzufangen. Je fester wir zugreifen, desto deutlicher merken wir: Der Wind bleibt nicht in unserer Faust.
Vielleicht liegt darin eine der großen Versuchungen unserer Zeit. Wir wollen immer mehr im Griff haben. Wir planen, organisieren, optimieren und sichern ab. Selbst die Freizeit wird zum Projekt. Und doch wächst mit den Möglichkeiten keineswegs zugleich der Friede des Herzens mit.
GOTT hat uns nicht für ein Leben mit geballten Fäusten voller Mühe, sondern auf die Ruhe hin geschaffen. Jesus nimmt diese Einladung auf: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch Ruhe geben." Mit Jesus Christus kommt diese Handvoll Ruhe in unsere Leben. Das hat damit zu tun, das Jesus am Kreuz seine Arme und Hände ausbreitete und auf sich nahm, was uns des Friedens beraubt. Dort nimmt ER auf sich, was uns belastet. Schließlich zeigte der Auferstandene den Jüngern seine Wundmahle und spricht bis heute zu denen, die in seinem Namen versammelt sind: „Friede sei mit euch!"
Darum gehört der Sonntag als Tag der seelischen Erhebung zum Erbe unserer Kultur und wir dürfen ihn neu für uns entdecken im Hören auf Gottes Wort, im Erleben einer weltweit feiernden Gemeinde und der inneren Einkehr im Gebet. GOTT füllt uns die Hände! Lassen wir los, was nicht zu halten ist und halten sie IHM ihn.

Es grüßen Sie ganz herzlich Ihre Pfarrer Rebekka Oesterreich, Gilbert Peikert, Sebastian Schurig und Falk Klemm

Gottesdienste



6. SEPTEMBER

- 14. Sonntag nach Trinitatis -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert, Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

13. SEPTEMBER

- 15. Sonntag nach Trinitatis -

09:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Gelenau mit Pfarrerin Rebekka Oesterreich

20. SEPTEMBER

- 16. Sonntag nach Trinitatis -

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend bis 13:00 Uhr Kirchenvorstandswahl

Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen

27./28. SEPTEMBER

- Kirchweih -

Samstag, 19:00 Uhr Dorfohmd

Sonntag, 09:30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Pfarrer Gilbert Peikert, gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Mädelschar	Dienstag, 01.09., 15:30 Uhr, Gemeindesaal
Junge Gemeinde	Freitag, 18.09., 19:00 Uhr, JG-Raum
Familienkreis	18.09., 18:00 Uhr, Gemeindesaal
Kreis junggeblie-bener Frauen und Mütter	Samstag, 05.09., 8:30 Uhr, Gemeindesaal Frauenfrühstück – siehe extra Anzeige
Seniorenkreis	Mittwoch, 09.09., 14:00 Uhr, Gemeindesaal
Herold-Männer	Freitag, 04.09., 19:00 Uhr
Männerwerk in Ehrenfriedersdorf	Montag, 28.09., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Ehdorf
Gebet für die Gemeinde	Mittwoch, 09.09., 19:30 Uhr, Gebetsabend EFG Donnerstag, 17.09., 19:30 Uhr
Chor	dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal
Posaunenchor	dienstags, 18:30 Uhr, ev.-meth. Gemeinde
Kindertreff:	Mittwoch, 23.09., 15:30 Uhr, Gemeindesaal

Freud und Leid



Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden

am 8. August Herr Stefan Fiedler und Frau Maria geb. Reuther

Bestattet wurden



… am 7. Juli Herr Werner Matthias Kunze im Alter von 77 Jahren auf dem Waldfriedhof in Bernsbach

… am 8. Juli Herr Günter Uwe Salevsky im Alter von 54 Jahren

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild;
auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen. Psalm 28, 7a

Informationen aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

wie bereits mitgeteilt, findet am **20.09.2026** die Wahl des neuen Kirchenvorstandes statt. Nur wenn sich genügend Gemeindeglieder bereitfinden, sich dieser Verantwortung zu stellen, haben wir als kleine Gemeinde die Chance auf eine weitere Selbständigkeit unserer Gemeinde. Der KV leitet die Kirchgemeinde und sorgt für ein gutes Zusammenspiel der unterschiedlichen Bereiche der Gemeindearbeit. Er trägt Verantwortung für geistliche Aufgaben, berät und entscheidet in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten. Die ehrenamtliche Arbeit im KV ist anspruchsvoll und gleichzeitig bereichernd. Sie kostet Kraft und Engagement, gibt aber auch neue persönliche Impulse.

Die Wahl des neuen KV findet am 20.09.2026 im Anschluss an den Gottesdienst bis 13.00 Uhr statt. Wir möchten jedoch nochmals auf die Möglichkeit der Briefwahl hinweisen. Die entsprechenden Unterlagen können Sie bis zum 16.09.2026 im Pfarrbüro bzw. schriftlich beantragen. Sie erhalten die Unterlagen dann zugesandt.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung haben und in der Wählerliste verzeichnet sind, d. h. konfirmiert wurden oder als Erwachsener getauft wurden.

In diesem Kirchenblatt werden die Kandidatenvorschläge veröffentlicht. Mit dem 12.08.2026 wurde die Kandidatenliste geschlossen. Die Kandidatenliste wurde durch den KV geprüft und in den Gottesdiensten und über die Schaukästen veröffentlicht. Im Gottesdienst am 06.09.2026 werden sich die Kandidaten persönlich vorstellen.

Das Wahlergebnis wird am Sonntag nach der Wahl im Gottesdienst und im Schaukasten bekannt gegeben. Spätestens drei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses werden die Berufungen öffentlich benannt, die vorher der KV in einer Sitzung durch geheime Wahl ermittelt.

Sowohl zum Wahl- als auch zum Berufungsverfahren kann durch Wahlberechtigte schriftlich und begründet binnen einer Woche beim KV Einspruch eingelegt werden, auf den dieser innerhalb von 14 Tagen reagieren muss.

Der neu gewählte KV wird im Gottesdienst am **29.11.2026** (1. Advent) in sein Amt eingeführt und der alte KV verabschiedet.

Bitte begleiten Sie die Wahl mit Ihrem Gebet.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor mit dem Satz „Was ist Gemeinde für mich"….

Michael Brändel, geb. 1961, Bürgermeister a. D.

…Glauben in der Gemeinschaft leben. Offen für Neues. Wahrung des Inhaltes der Heiligen Schrift.

Heiko Held, geb. 1970, Schlosser:

… Salz und Licht, ohne würde was Wichtiges fehlen in unserer Region und in Herold. Wir müssen versuchen Jesus sichtbar – leuchtend – zu machen und die Menschen auf den „guten Geschmack" zu bringen.

Thomas Lesch, geb. 1975, Angestellter Vertrieb:

… ein Ort, an dem Menschen im Glauben zusammenkommen, wachsen, Gemeinschaft erleben und sich gegenseitig tragen. Kirchgemeinde soll für mich offen, einladend und modern sein, damit Menschen jeden Alters gerne dazugehören und wir gemeinsam in der Greifensteinregion zusammenarbeiten und wenn es nötig ist, neue Wege gehen. Dabei ist für mich entscheidend, dem Wort Gottes zu folgen und unseren Glauben so zu leben, dass er in unserer Gemeinschaft spürbar und für andere einladend wird.

Elke Müller, geb. 1966, Verwaltungsangestellte

…Heimat hier auf Erden, in welcher die Liebe von Jesus gelebt und in die Welt gebracht wird. Offen für alle, die auf der Suche sind oder Hilfe brauchen.

Jörg Reuter, geb. 1976, Angestellter im Fachhandel:

… ist für mich der Ort, wo sich seit 2000 Jahren die Christen treffen, um die Botschaft Jesu zu hören und zu leben. Kein lebloses Gebäude aus Stein, sondern ein lebendiges aus Menschen mit Jesus als Fundament.

Gerd Stellmacher, geb. 1968, Elektriker:

… Heimat! Ein Stück Reich Gottes auf dieser Erde. Mit in Jesus verbundenen Menschen gemeinsam in dieser Welt unterwegs zu sein.

Frauenfrühstück im Mütterkreis …

Am Samstag, 5. September, lädt der Mütterkreis ganz herzlich ab 8:30 Uhr zum Frauenfrühstück in den Gemeindesaal ein. Gabriele Fürtsch von den Marburger Medien wird diesen Vormittag gestalten.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.09. über die Whatsapp-Gruppe bzw. bei Reingard Reuter. Kosten ca. 5 Euro. Marmelade, herzhafter Belag, Obst usw. kann selbst mitgebracht werden.

Gebetsabend …

Am Mittwoch, 9. September, 19:30 Uhr findet in der Evang.-Freikirchlichen Gemeinde ein Allianz-Gebetsabend mit Impuls und Gemeindegebet statt. Eine herzliche Einladung dazu.

Dorfohmd …



Verabschiedung Gemeindepädagoge Philipp Tonn am 30.08.2026 um 14.00 Uhr in Gelenau



Liebe Brüder und Schwestern,
für mich heißt es leider Abschied nehmen und Danke sagen. Nach 3 Jahren Dienst in Ihrer Gemeinde kehre ich nun in meine alte Heimat (der Lausitz) zurück. Ich habe mich ungemein wohl gefühlt, hatte wunderbare Gruppen mit den Kindern und Jugendlichen, tolle Kollegen und ehrenamtliche Helfer. Mein Dank gilt allen, die mir die Zeit hier so schön gemacht haben. Erzgebirge wie bist du "schie". Der Satz stimmt und ich werde noch oft auf Besuch kommen. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen.
Ihr ehemaliger (seit 01.08.26) Gemeindepädagoge Philipp Tonn

Rückblick ...

In Herold trafen sich die Kirchenvorstände von Herold und Gelenau zu einem gemeinsamen Grillabend und zum Austausch Anfang Juni. Die Begegnung bot Raum für Gespräche und steht für eine Zusammenarbeit der beiden Kirchgemeinden.



Pfarrer Gilbert Peikert gestaltete eine sportliche Andacht, in der es unter anderem um den Fußballer Can Özkan ging, der im Frühjahr beim FC Erzgebirge Aue seine Profikarriere beendete.

Außerdem lockten Bewegungsspiele wie KanJam, ein frisbeesportliches Zielspiel, und Pickleball zum Mitmachen und zum Teamsport. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde sich noch am Feuer gewärmt und bei guten Gesprächen der Zusammenhalt gestärkt.

Friedhofsangelegenheiten

Auf unserem Friedhof gibt es verschiedene Bestattungsmöglichkeiten. Es gibt zB. Doppelgräber, Urnengräber, Wahlgräber, pflegevereinfachte Gräber. Auch wird es zukünftig eine Urnengemeinschaftsanlage geben, welche bereits auf dem Friedhof zwischen den Gruften sichtbar ist.



Es ist für Außenstehende schwer, die einzelnen Arten zu unterscheiden.
Es ist gut, wenn man sich schon zu Lebzeiten Gedanken über die eigene Beerdigung macht – und nicht zuletzt ist es auch ein Stück Verantwortung, welche man gegenüber den Angehörigen wahrnimmt.
Die Friedhofsverwaltung ist gerne bereit Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten auf unserem Friedhof zu erklären. Sprechen Sie uns an, vereinbaren Sie einen Termin.
Ihre Friedhofsverwaltung Tel. 037297-2200

Sportliche Termine unseres Pfarrers

- Sportassistentenausbildung 31.08.-03.09.2026 Sportschule Werdau
- Fahrrad-Marathon 06.09.2026 Marienberg-Gebirge
- Übungsleiterlehrgang 05.-09.10.2026 Sportpark Rabenberg

Spiel mobil …



Mit Dankbarkeit und Freude konnte in den vergangenen Monaten die Anschaffung eines Spielanhängers umgesetzt werden. Möglich wurde dies durch eine Förderung aus Projektmitteln der Leaderregion (Greifensteinregion, EU-Förderung) und die Unterstützung verschiedener kirchlicher Träger. Der Hänger verfügt über eine Vielzahl an mobilen Sportgeräten und Veranstaltungstechnik für die Ausstattung kleinerer Wettkämpfe.
Kirche kommt zu den Menschen. Kirche dient den Menschen im Bereich des Sports. Das sind Stichworte, die es mit Leben zu füllen gilt. Die missionarische Pfarrstelle (regionale Sportarbeit) sollte nicht durch einen Einzelkämpfer aktiv sein. Mit den einzelnen Projekten und Veranstaltungen sind eine Vielzahl an Aufgaben verbunden. Dabei bin ich auf Hilfe angewiesen. Um diese Hilfe bitte ich. Wer mehr wissen will, kann gerne direkt mit mir Kontakt aufnehmen.
Pfarrer Gilbert Peikert

Die SpielMobil-Website: https://www.kirchgemeinde-herold.de/

Informationen aus der Region

➢ 06.09., 15:00 Uhr	Musikfest Erzgebirge - KlangSprache mit Corinna Harfouch und Stefan Maass Kirche Thum
➢ 19.09., 14:30 – 19:00 Uhr	Konfitag im Volkshaus Thum
➢ 20.09., 11:00 – 16:30 Uhr	Markt der Möglichkeiten Kirche Gelenau und Umgebung
➢ 20.09., 15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gabi und Amadeus Eidner, Kirche Ehdorf
➢ 20.09., 19:00 Uhr	Tangokonzert, Kirche Jahnsbach
➢ 26.09., 17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Kirche Jahnsbach
➢ 29.09., 19:30 Uhr	Der heilige Berg Athos, Kirche Thum

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Plakate und Aushänge.

Das Gleichnis vom Sämann

Kannst du dieses Rätsel lösen? Du kannst zur Hilfe die Bibel aufschlagen.

Beachte Ö wird zu OE.

Was meinte der Herr Jesus mit dem Samen, den der Sämann ausstreute? (Markus 4,14)

Markus 4,7



Markus 4,6



Markus 4,3



Markus 4,4



Markus 4,6



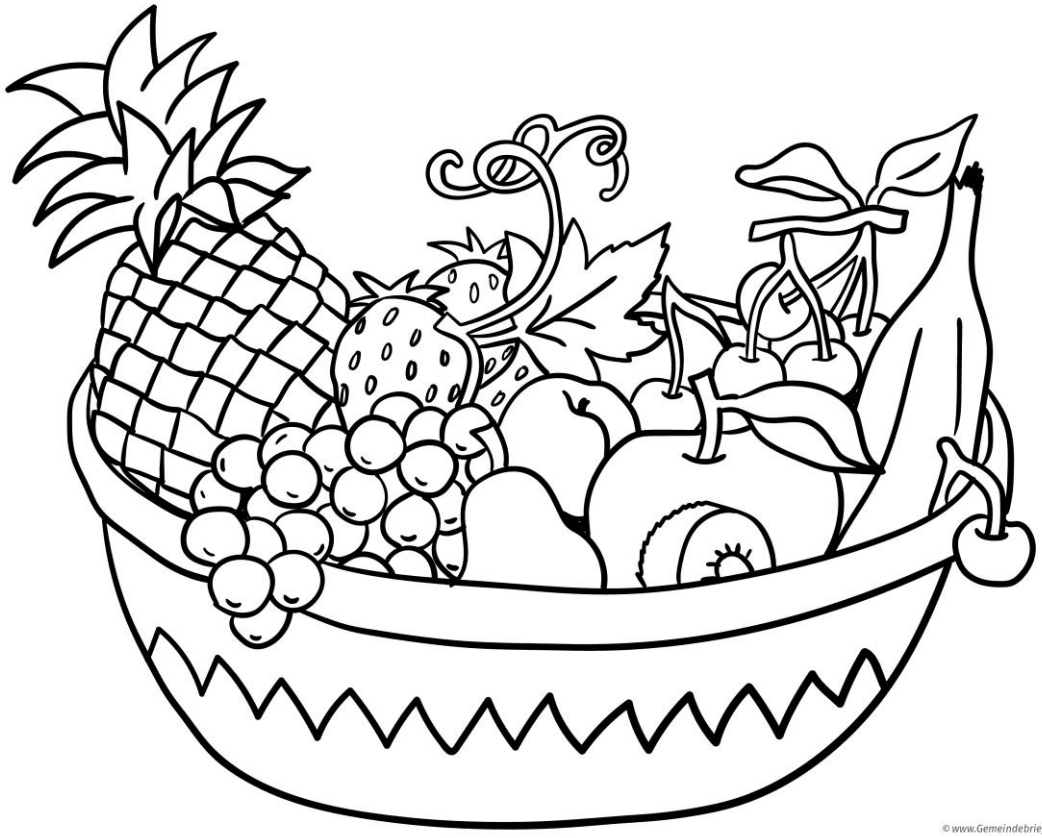
Markus 4,8



Wen sollen die Vögel abbilden, die den Samen auf dem Weg auffressen? (Markus 4,15)

Lösungswort: Das Wort
Wörter nach der Reihe: Dornen, Samen, Sonne, Wurzel, Voegel, Frucht, Teufel

Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de



© www.GemeindebriefDruckerei.de

In eigener Sache



Öffnungszeiten des Büros:	dienstags 15.00 – 18.00 Uhr donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr
Sie erreichen uns unter:	Telefon: 037297/2200 Zschopauer Str. 33, 09419 Thum-Herold Mail: kg.herold@evlks.de Internet: www.kirchen-greifensteinregion.de
Pfarrer Peikert:	Mail: gilbert.peikert@evlks.de Telefon: 0178/6530045
Friedhofsmitarbeiter:	Herr Jan Wetzel 01520/7872654

Unsere Spendenkontonummer:

Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
Bank:	LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:	DE69 3506 0190 1682 0090 27
BIC:	GENODED1DKD
Verwendungszweck:	RT 0116 + Spendenzweck

Redaktionsschluss Kirchennachrichten
Oktober/November: 18.09.2026





Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold
Erscheinungsweise: alle zwei Monate – Zustellung ins Haus
Bezugspreis: 5,00 € im Jahr
Wir sind Teil der Ev.-luth. Kirchgemeinden Greifensteingebiet